13.20

Abgeordnete Mag. Romana Deckenbacher (ÖVP): Herr Präsident! Sehr geehrte Frau Ministerin! Hohes Haus! Sehr geehrte Zuseherinnen und Zuseher! Viele meiner Vorrednerinnen und Vorredner haben dieses Thema und diesen Bereich bereits erwähnt, und erlauben Sie mir, dass ich ein bisschen näher darauf eingehe, nämlich auf die Cybersicherheit.

Die im Budgetentwurf angeführte Bereitstellung finanzieller Mittel in der Höhe von rund 47 Millionen Euro für die dringend notwendige personelle Aufstockung im Bereich Cybersicherheit ist ein richtiger und wichtiger Schritt, Frau Ministerin, denn wir haben es ganz klar mit einer sich ständig ändernden Bedrohung aus dem Cyberraum zu tun. Die Nachfrage nach Cyberexperten ist groß. Mit höchstqualifizierten Kräften und der Unterstützung von Cybergrundwehrdienern, aber auch mit der Unterstützung unserer IT-Experten aus der Miliz ist es möglich, grundlegende Kapazitäten aufzubieten und die Cyberangriffe auf das IKT-System des österreichischen Bundesheers im Normbetrieb zu erschweren und im Idealfall natürlich auch abzuwehren.

Sie werden mir zustimmen, wenn ich sage, dass Cyberkriminelle und staatsnahe Hackergruppierungen bei jeder sich bietenden Gelegenheit und mit allen verfügbaren Mitteln und Methoden versuchen, an geheime und geheim zu haltende Informationen zu gelangen. Das betrifft selbstverständlich nicht nur die Bereiche Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft, es betrifft auch alle Unternehmen der kritischen Infrastruktur.

Gestern hat Minister Schallenberg auf den Cyberangriff auf das Außenministerium – als jüngstes Beispiel – hingewiesen, der nach wochenlangen intensivsten Arbeiten und einer hervorragenden Zusammenarbeit aller beteiligten Ressorts erfolgreich beendet werden konnte.

Eine Investition in die Cybersicherheit dient nicht nur dem Eigenschutz des österreichischen Bundesheeres, sie stellt auch ein strategisches Wirkmittel im Fall einer Anforderung zur Assistenz dar. Es ist daher ein richtiger Schritt unserer Bundesministerin, diese Mittel für die Cybersicherheit einzusetzen, denn damit wird die Rolle des österreichischen Bundesheeres als strategische Reserve zum Wohle unserer Republik gestärkt. – Danke. *(Beifall bei der ÖVP sowie der Abg.* ***Ernst-Dziedzic.)***

13.23

Präsident Ing. Norbert Hofer: Zu Wort gelangt nun Abgeordneter Dr. Harald Troch. – Bitte, Herr Abgeordneter.